

Protokoll 2. Vollversammlung Regionalkonferenz Zürich Nordost

Datum / Zeit	12. November 2011 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Ort	Ausbildungszentrum Andelfingen, 8450 Andelfingen	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmzähler 3. Abnahme Protokoll der Gründungsversammlung 4. Beschluss Änderungen Organisationsreglement 5. Genehmigung Leistungsvereinbarung mit BFE 6. Wahl der Geschäftsstelle 7. Leitungsgruppe: Wahl von Peter S. Weiller 8. Wahl der Mitglieder der Fachgruppen 9. SÖW AG Raumplanung: Wahl eines Delegierten 10. Behandlung der zusätzlichen Fachgruppen 11. Vorstellung Jahresplan 12. Anträge von Mitgliedern 13. Varia 	
Entschuldigt (12)	<p>Bächtold Andreas Buff Gabriela Brütsch Urban Fasnacht Jean-Jacques Gantzer Jörg Gärtner Philipp Hofer Basler Caroline Kaiser Christian Läderach Peter Leu Stefan Müller André Stutz Matthias</p>	<p>Stadt Schaffhausen Klar! SH, Hallau Stadt Diessenhofen Klar! Schweiz, Marthalen Landratsamt Waldshut-Tiengen Landratsamt Konstanz Gemeinde Thalheim a. d. Thur Die Grünen, Lottstetten-Balm Gemeinde Adlikon Gemeinde Trüllikon Gemeinde Flurlingen Privatperson, Marthalen</p>
Gäste	<p>Krüger Birgit, Landratsamt Konstanz Thomas Flüeler, AWEL Kanton Zürich Stefan Jordi, Bundesamt für Energie</p>	
<p>1. Begrüssung</p> <p>Der Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost Jürg Grau begrüsst die anwesenden Delegierten, das Begleiteteam sowie Stefan Jordi vom Bundesamt für Energie und die Medienvertreter herzlich. Er bedankt sich bei den Delegierten, dass sie sich für den heutigen Samstagmorgen Zeit genommen haben und weist auf die Wichtigkeit dieser Versammlung hin. Er erläutert die Ziele der heutigen Versammlung.</p>		
<p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>Als Stimmzähler werden gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Samuel Erb - Markus Bühler 		
<p>3. Abnahme Protokoll der Gründungsversammlung</p> <p>Das Protokoll der Gründungsversammlung wurde nicht allen Mitgliedern per Mail zugestellt.</p>		



Es stand den Delegierten jedoch auf der Homepage der Regionalkonferenz www.zuerichnordost.ch zur Verfügung. Künftig wird das Protokoll frühzeitig an die Delegierten übermittelt.

Abstimmung über die Abnahme des Protokolls der Gründungsversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Beschluss Änderungen Organisationsreglement

Das Organisationsreglement wurde nach der Gründungsversammlung gemäss den Anträgen korrigiert und dem Bundesamt für Energie zur finalen Prüfung zugestellt. Inhaltlich ist das BFE den Änderungen gefolgt, hat aber formelle Änderungen vorgenommen. Die Leitungsgruppe hat an ihrer Sitzung vom 31. Oktober 2011 den Abschnitt unter Punkt 3.2.3 Fachgruppen lit. a wie folgt geändert:

Alt: Die Fachgruppen bestehen aus elf Mitgliedern.

Neu: Die Fachgruppen bestehen in der Regel aus 11 Mitgliedern.

Diese Anpassung gibt der Leitungsgruppe die Möglichkeit, zusätzliche Bewerber für die Mitwirkung in den Fachgruppen zu berücksichtigen.

Diskussion:

Frage von Markus Späth zu 3.2.1 Punkt 11, zur Ernennung der Geschäftsstelle:

In der RK Südranden wird die Geschäftsstelle von einer Person geführt, die nicht nur administrative Arbeiten bewältigt sondern auch in fachlicher Hinsicht die Leitungsgruppe unterstützt. Wie sieht die Leitungsgruppe der RK Zürich Nordost die Arbeiten der Geschäftsstelle an, eben auch bezüglich der Fachkompetenz?

Jürg Grau erläutert, dass die Geschäftsstelle die administrative Tätigkeit übernehmen wird. Für die fachliche Kompetenz sieht die Leitungsgruppe einen externen Berater, ein Prozessbegleiter vor, der die laufenden Prozesse der Leitungsgruppe, der Vollversammlungen sowie in der Fachgruppen optimal unterstützt.

Diskussion:

Frau Eva Neumann stellt den **Antrag**, dass das Organisationsreglement unter Punkt 3.2.1 Vollversammlung, lit. d. Arbeitsweise, 1., wie folgt zu ändern ist:

Alt: Die Mitglieder der Regionalkonferenz werden spätestens 20 Tage im Voraus mit den definitiven Traktanden schriftlich zu einer Sitzung eingeladen. Zu Beginn der Sitzungen wird das Protokoll der letzten Sitzung verabschiedet.

Neu: Die Mitglieder der Regionalkonferenz werden spätestens 20 Tage im Voraus mit den definitiven Traktanden **und den dazugehörigen Unterlagen schriftlich zu einer Sitzung eingeladen. Wenn diese Unterlagen nicht 20 Tage vor der Regionalkonferenz eintreffen, können die Traktanden nicht behandelt werden.** Zu Beginn der Sitzungen wird das Protokoll der letzten Sitzung verabschiedet.



Abstimmung über den Antrag Neumann:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und von den Mitgliedern begrüsst.

Abstimmung über die Änderungen im Organisationsreglement in Globo:

Annehmende Stimmen: 81

Ablehnende Stimmen: 1

5. Genehmigung der Leistungsvereinbarung

Für Diskussionsstoff sorgen ausschliesslich die Meilensteine 2011/2012 auf Seite 3 der Leistungsvereinbarung. Die erste Diskussion betrifft aber den Punkt 1 der Meilensteine. Unter diesem Punkt wird die Fachgruppe Sicherheit nicht aufgeführt.

Der Sachplan sieht nur die Einsetzung der Fachgruppen OFA und SÖW vor. Da die Fachgruppe Sicherheit von der Regionalkonferenz Zürich Nordost vorgeschlagen und an der Gründungsversammlung gutgeheissen wurde, ist diese Fachgruppe unabhängig von den Meilensteinen zu führen. Im Kostenrahmen wird die Fachgruppe Sicherheit aber berücksichtigt.

Die Delegierten befinden vor allem den ambitiösen Zeitplan nicht umsetzbar. Ein fundierter Prozess braucht Zeit. Vor allem Punkt 3 der Meilensteine „Platzierung von Oberflächenanlagen“ wird als unmöglich eingestuft. Darin wird die Diskussion und Beurteilung und allenfalls Entwicklung von Vorschlägen zur Platzierung der notwendigen Oberflächenstruktur festgehalten. Diese sollen im 3. Quartal 2012 erfolgt sein.

Die Frage nach dem „Wo“ sei eine raumplanerische Diskussion und braucht die notwendigen Abklärungen. Schliesslich gehe es um eine Fläche von 12 Hektaren. Deswegen sei dieser Punkt 3 erst zwei Jahre nach dem Bundesratsentscheid zu realisieren.

Es gehe nicht nur um die Platzierung der Oberflächenanlagen, sondern auch um die Untergrundanlagen. Hinsichtlich der Untergrundanlagen seien auch die Grundwasserflüsse zu berücksichtigen. Ebenso ist eine Verminderung der Wohn- und Lebensqualität durch die mögliche Platzierung einer Oberflächenanlage gegeben. Nur schon aus diesen Gründen ist mehr Zeit für die Konkretisierung einzuplanen.

Stefan Jordi erläutert, dass bezüglich der Oberflächenanlagen folgender Prozess vorgesehen ist. Die Nagra wird den Regionalen Partizipationen mögliche Standorte präsentieren, wo die Oberflächenanlagen platziert werden könnten. Dies ist aber kein definitiver Entscheid. Die Raumplanung und die weiteren Schritte kommen erst später zum Tragen. Die Fachgruppe Oberflächenanlagen wird dann Ihre Vorschläge bei der Nagra einreichen und sie werden diese neu beurteilen. Die Regionalkonferenzen geben zu den möglichen Standorten Stellungnahmen ab. Es gibt bis 3. Quartal 2012 keine Konkretisierung.

Die Delegierten sind weiter der Ansicht, dass sich die Regionalkonferenz die politische Frage stellen muss, wo sie das Lager platzieren will. In einem halben Jahr lässt sich diese Frage kaum kompetent beantworten.



Ein weiterer Vorschlag präzisiert diesen Punkt 3 wie folgt:

„Die provisorische Diskussion, grobe Beurteilung und allenfalls eine erste Entwicklung von Vorschlägen zur Platzierung der notwendigen Oberflächenstruktur soll erfolgt sein. „

Herr Stefan Rawyler stellt den Ordnungsantrag, die Diskussion abubrechen und die Leistungsvereinbarung der Leitungsgruppe zurückzuweisen. Der vertraglose Zustand bedeutet nicht, dass die Regionalkonferenz nicht mehr weitergeführt werden kann. Dies trifft erst ein, wenn die Parteien sich nicht einigen können.

Abstimmung über den Ordnungsantrag Rawyler:

Annehmende Stimmen: 53

Ablehnende Stimmen: 18

Enthaltungen: 11

6. Wahl der Geschäftsstelle

Als Geschäftsstelle wurde gewählt:

- Gemeindeverwaltung Trüllikon

Einstimmige Annahme. Der Präsident gratuliert zur Wahl.

7. Wahl von Peter S. Weiller in die Leitungsgruppe

Als 12. Mitglied in die Leitungsgruppe wurde gewählt:

- Peter S. Weiller, Klar Schweiz / SP Weinland

Annehmende Stimmen: 62

Ablehnende Stimmen: 2

Enthaltungen: 18

Der Präsident gratuliert zur Wahl.

8. Wahl der Mitglieder der Fachgruppen

Die Leitungsgruppe hat zu Handen der Vollversammlung die Fachgruppen zusammengestellt.

Wahl der Mitglieder der Fachgruppe Sicherheit:

Diskussion:

Ira Sattler stellt ihren Sitz Ulrike Elliger zur Verfügung.

Stefan V. Keller stellt den **Antrag**, die Fachgruppe Sicherheit ohne Peter S. Weiller der Vollversammlung zur Wahl vorzuschlagen.



Abstimmung Antrag Stefan V. Keller

Annehmende Stimmen: 42

Ablehnende Stimmen: 27

Enthaltungen: 13

Diskussion:

Fritz Krebs schlägt vor die von der Leitungsgruppe vorgeschlagene Zusammensetzung der Fachgruppen à 14 Mitgliedern zu belassen und keine zusätzlichen Mitglieder aufzunehmen.

In die *Fachgruppe Sicherheit* wurden einstimmig gewählt.

- Martin Ott, Klar Schweiz Mitglied der Leitungsgruppe
- Urs Capaul, Städtökologe/ÖBS
- Thomas Feer, Privatperson
- Jean-Jacques Fasnacht, Privatperson
- Madeleine Frey, Privatperson
- Fritz Krebs, Privatperson
- Thomas Marthaler, Privatperson
- Christian Mundt, Forum Vera
- Marina Munz, IGLK/SP/KLAR! SH
- Karin Rehbock-Zureich, SPD
- Peter Rietschin, Privatperson
- Marianne Rüedi, Privatperson/ Dr. med.
- Daniel Stahl, BDP / GR
- Ulrike Elliger, Privatperson

Diskussion:

Thomas Feurer stellt den **Antrag**, dass die Fachgruppe Oberflächenanlage um eine Person aus dem Kanton Schaffhausen zu erweitern ist. Die Leitungsgruppe wird beauftragt, eine Person zu bestimmen.

Annehmende Stimmen: 19

Ablehnende: 45

Enthaltungen: 18

Wahl der Mitglieder der Fachgruppe Oberflächenanlage:

Annehmende Stimmen: 63



Ablehnende Stimmen: 11

Enthaltungen: 8

In die **Fachgruppe Oberflächenanlage** wurden gewählt:

- Adrian Lacher, ZPW ZH Mitglied der Leitungsgruppe
- Urs Berger, Privatperson
- Petra Bergerhausen, Privatperson
- Roman Giuliani, Architekt
- Walter Gross, Privatperson
- Alfred Hablützel, Landwirt
- Mathias Hofmann, Pro Weinland
- Daniel Kreackel, Privatperson
- Monika May, Forum Vera
- Urs Müller, EVP
- André Müller, Gemeindepräsident
- Petra Oellerking-Mumme, Privatperson / DLRG
- Ueli Ryter, Gemeinderat
- Markus Späth-Walter, Kantonsrat/GR/Präsident SP

Wahl der Mitglieder der Fachgruppe SÖW:

Annehmende Stimmen: 69

Ablehnende Stimmen: 12

In die **Fachgruppe SÖW** wurden gewählt:

- Luca Fasnacht, Junge Grüne ZH Mitglied der Leitungsgruppe
- Gabriela Buff, Klar! SH
- Urban Brüttsch, CVP / Stadtrat
- Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister
- Marcel Droz, Privatperson
- Iren Eichenberger, Ökoliberale Bewegung SH
- Marinne Frei, Forum Vera
- Katharina Ganz, Privatperson
- Martin Günthardt, Gemeindepräsident
- Harald Jenny, Wirtschaftsvertreter
- Felix Juchler, Pro Weinland
- Peter Mathys, Gemeindeammann
- Kurt Sigg, Privatperson



- Peter Stoll, Gemeinderat

Der Präsident gratuliert zur Wahl und wünscht den Gewählten viel Erfolg.

Diskussion:

Ein Mitglied fragt, ob in den Fachgruppen Vertretungen statt finden.

Herr Jürg Grau erläutert, dass in den Fachgruppen keine Vertretungen möglich sind.

Diskussion:

Markus Späth stellt einen **Wiedererwägungsantrag**, nochmals über den Antrag von Thomas Feurer abzustimmen.

Auf die Abstimmung des Wiedererwägungsantrages wird verzichtet. Es wird direkt über den Antrag Feurer abgestimmt.

Abstimmung über den Antrag von Feurer:

Annehmende Stimmen: 34

Ablehnende Stimmen: 29

Enthaltungen: 18

9. SÖW AG Raumplanung: Wahl eines Delegierten

Als Delegierten wurde gewählt:

- Matthias Hofmann, Dipl. Ing. ETH.

Der Präsident gratuliert zur Wahl und bedankt sich.

10. Behandlung der zusätzlichen Fachgruppen

Die Zusammenlegung der Regionalkonferenz ist rein aus dem Sachplanverfahren nicht möglich. Es wurde bereits an der Gründungsversammlung über eine Zusammenlegung der Regionalkonferenzen abgestimmt und diese abgelehnt.

Die vorgeschlagene Fachgruppe „Notfallszenarien“ ist eine tiefgreifende Thematik bezüglich Sicherheit und sollte in dieser Fachgruppe unbedingt thematisiert und analysiert werden.

Es wurden keine Anträge zur weiteren Behandlung der zusätzlichen Fachgruppen gestellt.

11. Vorstellung Jahresplan

Der Bundesrat wird im Nov/Dez 2011 ihren Entscheid fällen.

- 3. Vollversammlung: Erkenntnisse aus Fachgruppen April 2012
- 4. Vollversammlung: SÖW Alternativvorschläge / Verabschiedung Zusatzfragen Juni 2012
- 5. Vollversammlung: Verabschiedung Empfehlungen Oberflächenanlagen Sept 2012
- Ev. Partizipationsforum OFA: Diskussion mit Bevölkerung Mai 2012



12. Anträge von Mitgliedern

Markus Späth und 13 Mitunterzeichnende haben einen Antrag über die Zusammenlegung von Fachgruppen der Regionalkonferenz Zürich Nordost und Schaffhausen Südranden eingereicht. Anlässlich ihrer Sitzung vom 31. Oktober nahm die Leitungsgruppe Stellung. Diese Stellungnahme haben die Delegierten vorgängig erhalten.

Die Leitungsgruppe sieht eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Fachgruppen langfristig vor.

Diskussion:

Markus Späth sagt, dass er den Antrag nicht weiter erläutern will.

Herr Robert Meyer meldet sich zu Wort. Er fordert, dass wir aufhören sollen uns zu verschmelzen. Die Dynamik soll innerhalb der einzelnen Regionen beibehalten werden.

Jürg Grau erläutert, dass eine Zusammenarbeit zwischen den Fachgruppen der RK Zürich Nordost sowie RK Südranden angestrebt wird. "

Markus Späth zieht den Antrag zurück. Er spürt den Willen der Leitungsgruppe, mit der Regionalkonferenz Südranden eng zusammenzuarbeiten.

Diskussion:

Harald Jenny schlägt vor an Vollversammlungen Informationen über die fünf Regionalkonferenzen und über deren aktuellen Prozesse zu erhalten. Es soll jeweils ein Traktandum für jede Vollversammlung vorgesehen werden.

Unter anderem sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie weit sind andere RK mit der LV mit dem BFE
- Welche Fachgruppen wurden eingesetzt und wie weit sind ihre Arbeiten
- Welche Hauptthemen werden an den RK behandelt.

Herr Stefan Jordi sagt, dass bereits Koordinationssitzungen zwischen den RK stattfinden.

Diskussion:

Matthias Hofmann möchte gerne wissen, wie viel das Tiefenlager kostet.

Herr Stefan Jordi sagt, dass an der nächsten Regionalkonferenz das BFE gerne darüber informiert.

Diskussion:

Samuel Erb stellt den **Antrag**, dass die Inforeise zum Mont Terri und ins ZWILAG für Fach-



gruppenmitglieder Pflicht ist.

Der Präsident sieht diesen Antrag als Appell an die Delegierten an.

Peter Müller will, dass über diesen Antrag abgestimmt wird.

Stefan Rawyler bittet Peter Müller seinen Antrag zurück zuziehen und diesen als Appell anzusehen. Ein Appell sei sinnvoll.

Samuel Erb stellt erneut den **Antrag**, dass die Fachgruppenmitglieder verpflichtet werden die Inforeise zum Mont Terri und ins ZWILAG zu besuchen.

Abstimmung über den Antrag Erb:

Annehmende Stimmen: 15

Ablehnende Stimmen: 54

Enthaltungen: 13

13. Varia

Der Präsident informiert die Anwesenden über die nächsten Schritte.

- Am Donnerstag, 19. April 2012 findet die nächste Regionalkonferenz statt. Diese wird in Form einer Abendveranstaltung abgehalten.
- Am Samstag, 21. Januar 2012 finden die Inlandexkursionen ins Felslabor Mont Terri sowie ins Zwilag statt.
- Die Nagrareise nach Finnland und Gorleben wird voraussichtlich im Mai 2012 durchgeführt.
- Die Termine für den Wissens- und Erfahrungsaustausch sind noch offen. Sobald diese bekannt sind, werden die Mitglieder der Regionalkonferenz informiert.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei den Teilnehmenden und anwesenden Medien für Ihre Aufmerksamkeit und wünscht ein schönes Wochenende.

Für die Richtigkeit

Marcel Hedinger, Geschäftsführer-Stv.